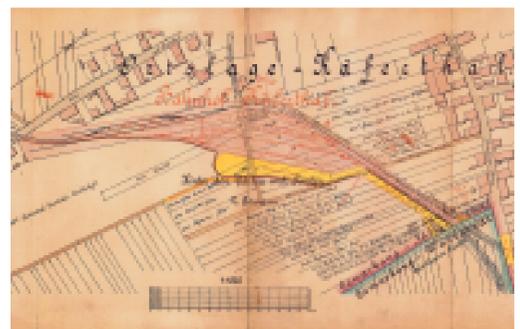


● Käfertal, OEG-Bahnhof

Die Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft AG (OEG) wird nach langwierigen Verhandlungen am 8. Juli 1911 ins Leben gerufen und mit den notwendigen Konzessionen versehen. Gesellschafter sind neben der Stadt Mannheim auch die Rheinische Schuckert-Gesellschaft, die Süddeutsche Eisenbahngesellschaft AG (SEG), die Neue Rheinau AG und die Süddeutsche Disconto-Gesellschaft. Dem vorausgegangen sind mehrjährige Auseinandersetzungen über das Vorrecht zum Bau von Vorortbahnen. Bereits am 12. September 1887 eröffnet ein Konsortium, dem unter anderem die Mannheimer Bankhäuser W. H. Ladenburg & Söhne und die Rheinische Creditbank angehören, die erste eingleisige Dampfbahn von Mannheim über Käfertal und Viernheim nach Weinheim. 1890 wird das nächste Teilstück zwischen Weinheim und Heidelberg, ein Jahr später die Lokalbahn von Mannheim nach Heidelberg in Betrieb genommen. 1897, im Jahr der Eingemeindung Käfertals nach Mannheim, gehen die genannten Bahnen in Besitz der zwei Jahre zuvor entstandenen SEG über. Im selben Jahr erfolgt die Einweihung des Bahnhofs in Käfertal, der erst nach 1911 den Zusatz OEG erhält. ©  STADTARCHIV MANNHEIM INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE



Deckblatt des Gründungsvertrags der OEG von 1911. Bis 1920 werden weitere Strecken durch die OEG in Betrieb genommen bzw. elektrifiziert, 1921 kauft die Stadt Mannheim die OEG und überführt sie unter dem alten Namen in eine städtische Betriebsgesellschaft. Im Jahr 2000 übernimmt die MVV GmbH den städtischen Anteil an der OEG und nennt das Unternehmen in MVV OEG um. Die Verkehrsleistungen erbringt seit 2005 die rnv GmbH.



Lageplan des Bahnhofs Käfertal aus dem Jahr 1907. Gut zu erkennen ist, wie viel Gelände der Bahnhof benötigt, das vorher in landwirtschaftliche Parzellen aufgeteilt bzw. schon von der SEG aufgekauft worden war.

Diese Tafel wurde gestiftet von: 

Gliederung der Mannheimer Stadtpunkte:

- Festung · Planstadt · Residenz
- Migration · Toleranz · Verfolgung
- Bürgertum · Handel · Industrie
- Demokratie · Arbeiterbewegung · Widerstand
- Lebendige Stadt · Geschundene Stadt · Moderne Großstadt

Weiterführende Informationen: www.mannheim.de

Dampfbahn mit Kastenlok 102, Baujahr 1891, und den Personenwagen 131 und 114. Dieser Zug war bereits vor Gründung der OEG auf der Strecke Mannheim – Käfertal – Viernheim – Weinheim unterwegs.

